Ullgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

(Berausgegeben von Pappenheim.)

Neunundzwanzigster Sahrgang. 3weites Quartal.

Nro. 51. Ratibor den 25. Juni 1831,

Die resp. auswärtigen Abonnenten dieses Blattes werden ergebenst ersucht die Pranumeration auf das kommende dritte Quartal bis jum 1. Juli gefälligst zu bewirken.

Die Redaction.

Vorschläge zu Versuchen zur Zertheis tung schädtlicher Eismassen und Ent= eisung der Flusse.

- 1) Bersuche mußten erst lehren: ob auf Gis gelegte Metallstangen bei wenig Barme ber Luft allemal ins Gis einthauen. Das bnnte vielleicht einst ein sehr bequemes Mittel fur obigen 3weck geben, welches auch bei Nacht und im Schatten fortwirfte.
- 2) Mehr aber ware vielleicht vom Auftragen schwarzer Flede und Linien auf das Eis durch Wirfung der Gonnenstrahlen zu erwarten und sogar bei bis 100 R. Kalte. Wenn 1. B. ein Fluß in einzelnen Streden.

nach seiner Lange, drei solche Linien enthielte, auch etwa von zwanzig zu zwanzig. Ellen eine in der Quere: so würden sie sich bald in drei die sechs und mehr Zoll tiese Einschnitte verwandeln. Fast sollte manmeinen, daß das so eingeferbte Eis, vermözge der eigenen Last leichter brechen und sinzen, oder von der Gewalt des Wassers nach oben gedrückt werden könnte. Die Linienkönnten schwarze Leinwandstreisen oder sehr dünne schwarze Leinwandstreisen oder sehr dünne schwarze Erde, Kohlenstaub, Torf, Braunkohlen u. dergl. seyn, damit die entstehende Wärme sogleich aus Eis wieste,

3ch labe hierburch zur Unterzeichnung ein auf den allgemeinen schlefischen Bolfskalender:

Der Wanderer

für das Schaltjahr 1832.

(Mit einer guten Abbilbung.)

Ungebunden im Subscriptionspreiß 10 fgr., gedunden mit Papier durchschoffen 12 Ggr.

Inhalt.

A. Eigentlicher Ralender

enthalt: Die chronologische Folge

t) wie voriges Jahr, mit dem Zusake, daß dem gewöhnlichen Ralender auch die Monats = Namen anderer Bolter beigefügt sind, und der Sonnenaufgang auf jeden Tag, wie das Zeichen in welchem die Sonne täglich steht aufgestühret ist.

2) Der Eintritt ber Mondesviertel nach Breslauer, Berliner und Kbnigsberger Meridian; die gesammten Jahrmarkte ber Provinzen auf jeden Tag, Partifularmitterung des Knauerichen hun-

dertjährigen Ralenders.

3) Eine chronologische Uebersicht ber Sanptbegebenheiten im Bolks = und Staatoleben, vom Anfange ber Zeiterechnung bis auf unsere Zeiten in mehreren Zeitraumen.

4) Lagestange, Mond = Auf = und Unter= gang; Judischer Festkalender, und Ber= baltungeregeln in hinficht ber Gesund=

heit für jeden Monat.

5) Einen vollständigen Kuchengartenkas lender.

6) Eine Tafel zur Stellung der Uhr fur 1832.

- 7) Ueber die Finsterniße im Jahre 1832.
- B. Kalender der Unterhaltung.
- 8) Jahredform und Ralender der Alten.
 9) Profest. Gaard und Pilgrams Angaben zukunftiger Witterung.

10) Witterungöfunde.

11) Physische Aftronomie.

12) Ueber das Zusammeutreffen eines Ros meten mit der Erde, im Jahr 1832.

13) Moral, Erfahrung und Lebensphilos

sophie.

14) Des alten Richards Kunft, reich und

glucklich zu werden.

15) Rahrung der Menschen unter allen Simmeloftrichen. Mahlzeiten=, Spei= fen= und Rucheustten außereuro= paischer Boller.

16) Rurge Lehre Die Gefundheit gu erhal=

ten.

17) Geographie ber Beine Europas.

18) Beit-Epochen des Ackerbaues.

19) Zeit=Epochen der Handlung und Schif=

20) Moralische Geographie der Menschen.

21) Rath zum gludlich werden. — Ehes ftanderegeln ins Stammbuch einer Freundin.

22) Ralender-Geschichten, Anefdoten, und

Buge gur Charafteriftif zc.

23) Leben und Gefundheit. — Lebensdauer. — Berfurzung des Lebens.

24) haushaltungefunde und hauswefen-

25) Conversation.

26) Warnungegeschichten.

27) harmonische Ginigung ber Ibeale,

Mann und Weib.

28) Annehmlichkeiten und Beschwerben ber brei vorzüglichsten Stande im mensch=
lichen Leben. — Der Medizinische, —
juribische und geistliche Stand.

29) Geographische und naturhistorische Merkwurdigten. - Menschlicher Runft=

fleiß.

30) Werth einer Hausfrau in alten Zeiten.
— Liebe. — Liebessprache. — Manner=
troft.

31) Statistifche Uebersicht von England, Frankreich, Desterreich, Preußen und Rugland.

32) Statistische Uebersicht bes deutschen

Bundes.

33) Das Baterland. Gold = und Gervis-Etat der Ronigl, preuß, Armee

nach den Truppengattungen und Char-

C. Geschäfts = Ralender.

34) Allgemeines Regulativ über das Gervis- und Einquartirungswesen. Bom 17. Marz 1810. 30. Marz 1820.

35) Allerhöchste Kabineto-Drdre, die Gervis-Zahlungen an das Königl Militair betreffend, vom 26. Mai 1826.

36) Nachweisung des den Offizieren der Königl. Armee nach Verschiedenheit ihres Ranges, andern wirklichen Militairpersonen, den Unterstadsoffizianten und dem zum Gefolge der Armee gehörigen Personale zu gewährenden Wohnungs = und sonstigen Gelasses, desgleichen der Vergütung und Entsschädigung dafür, mit Einschluß aller Quartierbedurfnisse.

37) Verzeichniß genealogisches, des jetzt regierenden Konigl. Preuß. Hauses und der übrigen Monarchen und Fürsten

Europas.

38) Bollständiges Berzeichniß der in ber betreffenden Proving und in den Ort- ichaften der benachbarten Lander im 3. 1832 vorfommenden Jahrmarfte.

39) Berzeichniß der vorzüglichsten Meffen.

40) Motto des Wanderers und Erflarung folgender

Abbildung:

Höhen-Karte, ober bilblich vergleichende Darstellung ber wichtigsten Berge und anberen Puntte der Erde, nach ihrer Erhebung über der Meereöfläche. — Die Kometen von 1832 und 1834.

Pappenheim.

Un de i g e.

Auf der Odergasse ist ein Logis von 3 Zimmer nebst Zubehor von Michaeli d. J. ab zu vermiethen und das Nähere bei ber Redaction zu erfahren. Beränderungshalber will ich mein in der Stadt Katscher ohnweit dem Ringe sub Nro. 79 belegenes massiwes und mit Schieserstein bedachtes Burgerhaus, bestehend aus 3 Studen, 1 Altosen, 2 Kelleru 2 Gewölben, einem, großen Bodengelaß, Stallungen, Hoseraum, Gartchen und einer vollständig eingerichteten Seisensstehen aus freier hand verpachten oder aber verfausen.

Dabfelbe eignet fich auch gang borgug= lich zu einer Brennerei, Farberei und fur

Gerber.

Hierauf Reflektirende wollen fich unmit= telbar an mich wenden.

Burger und Seifenneder= Meister.

Es werben zu faufen verlangt :

eine vollständige Gesetz = Sammlung und

ein vollständiges Amtoblatt ber Dp= pelnschen Regierung.

Man beliebe ben Preis des einen ober bes andern gefälligst ber Redaction des Dberschlf. Anzeigers anzuzeigen.

Anzeige.

Bon heute an find bei uns alle Tage diverfe Gorten Gefrornes zu haben.

Ratibor den 21. Juni 1831.

3. B. Salug et Comp.

Steinbruderei = Angeige

Da ich die Steindruckerei des Königl. Condufteur Herrn Hrudgif zu Oppeln ihbernommen habe, so ersuche ich hiermit die hohen Behörden und Dominien, so wie ein hochzuverehrendes Publifum, auf diese Anzeige gutige Rucksicht zu nehmen, burch eine bedeutende Anzahl der besten Steine,

welche diese Druckerei besitzt, werde ich in den Stand geseitt, jeden mir zu ertheileten Auftrag auf das schnellste zu befriezdigen, und durch Reinheit der Schrift, so wie guten Druck, kann ich mir im Borzauß schmeicheln, die Zufriedenheit aller meiner verehrten Gonner zu erwerben.

Indem ich bas Gefchaft felbst betreis be, fo kann ich die Berficherung geben, alle Bestellungen prompt und zu dem mog-

lichft billigen Preifen gu liefern.

Anton Pels

Lithograph, Solze und Schriftschneider.

Bom r. Juli ab kann man bei mir noch Theil nehmen:

1) an die Staats = Zeitung) à 15 fgr. quars

3) — Schallsche bo) tantet. 4) an das Militair = Wochenblatt à 6 sgr. augrtaliter.

5) an den Journal = Birfel à 3 Rtfr. halbs

jahrig.

6) an die Sallische Literatur = Zeitung a I Rtlr. halbjahrig.

7) an die Modezeitung à 20 fgr. halbjabr.

8) — Parifer Modeblatter a 10 fgr. bo. 9) — musifalifche Zeitung a 20 fgr. bo. 10) an den Oberschlf. Unzeiger 15 fgr. viers

teljahrig.

Ratibor ben 20. Juni 1831.

Pappenheim.

Eine Sammlung von einigen breißig Rameen und Gemmen, groftentheils antiquen, ift aus freier Hand zu verkaufen; Liebhaber davon werden ergebenst ersucht, dieselben bei mir in Augenschein zu nehmen.

Pappenheim.

Meltscher = Andersdorfer = Luhatschowifter = Sauer = Dber = Salzbrunn und Pillnaer = Bitterwaffer, frischer Füllung ift angesommen und bei mir zu haben.

Ratibor den 23. Juni 1831. A. B. Sand.

Mein bisher von dem Regierungs = Consoukteur Deren Mier bewohntes Jaus beftehend in 2 Stuben, 2 Alfoven, Gartachen, Holz = und Wagenremife, ift anderweitig zu vermiethen und zum 1. Oktober d. J zu beziehen.

Auch ift eine fur 2 Personen moblirte Stube nebst Alfoven mit Betten bei mir gu vermiethen, und fann jederzeit bezogen

merben.

Das Nahere ift bei mir ju erfahren. Bofag, ben 23. Juni 1831.

Sartmann.

Called Co.			- "		
	1 6	Df.	1	-	
Getretbe Dreife gu Rattbor. Ein Preugischer Cheffel in Courant berechnet,	Erbfen.	fal	12	3	
	9	38	0	CI	
	Safer.	9	9	1	
		fgl.	OI	60	188
		38.	H	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	
	Gerfte.	.pf.	28 6 1 10 6	15 - 1	
		fgl	700	15	
	9	381.	I	DE SERVICE DE LA COMPTENCIÓN D	HE
	Korn.	pf.		1 - 42	
		fgl.	9	24	
		MI.	63	н	
	Weigen. Korn. Gerfte. Rafer. Erbfen.	Df.	9	9	
		fgl.	9 61	20	
		38.	c)	4	
	# 1 co	-	Contract of the last	Riedrig. 2 5 6	
9	Den 23.	1831.	Hödelfer Preis.	Diebrig.	
	2 1000		35.5	हिंदी	